

Internet im Unternehmen

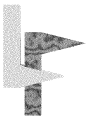
Internet im Unternehmen

Kurt Jaeger

pi@LF.net

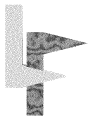
Lemke & Fürst GbR, Stuttgart

OS/2 Usergroup 12.9.95, Stuttgart



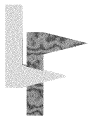
Übersicht

- Was ist das Internet ?
- Anwendungen
- Warnhinweis
- Geschäfte auf dem Internet
- Zukunft
- Zugangsmöglichkeiten
- Nächste Schritte



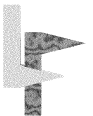
Was ist das Internet ?

- *Das weltweite Computernetz*
- Paketvermittelt: TCP/IP Protokoll
- Router sorgen für die Wegewahl ("routing")
- Zugang über Diensteanbieter
- Vielzahl von Diensten, Archiven und Datenbanken
- mehr als 30 Mio. Nutzer, ca. 6 Mio. in Europa
- europaweit 4.7 % Wachstum im August (RIPE)



Anwendungen

- Elektronische Post: E-Mail
- Direktmarketing: WWW, FTP
- Informationsdienste: News, WAIS, gopher
- Leserbriefe: News, E-Mail
- Update-Service: FTP
- Informationsarchive: FTP
- Anbindung verteilter Standorte: VPNs
- Transaktionen: E-Cash, EDI
- Telefonieren: Erste Experimente laufen
rechtlicher Status unklar



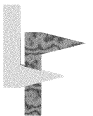
Geschäfte auf dem Internet: Warnhinweis

- Globaler Marktzugang
- Skalierbare Kommunikationsstrukturen
- Informationen aus erster Hand

Warnung:

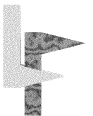
- Es gibt keine Patentrezepte
- Sensibler Informationsmarkt
- Kommunikationsbedarf bestimmt die Nutzung
- Nutzer tauschen sich aus

Fahren lernen auf der Infobahn



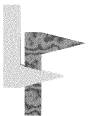
Geschäfte auf dem Internet: DV-Support

- Herstellerinfos
- E-Mail Support
- Dienstleister
- Usergruppen wie die OS/2 Usergruppe
- Software, Treiber
- experimentelle Codes
- Beobachtung der technischen Entwicklung



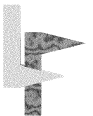
Geschäfte auf dem Internet: intern

- . EDI
- . E-Mail
- . Dokumentation: Die Tools des Internet
- . Zweigstellenkommunikation
- . Kommunikation mit Partnerfirmen



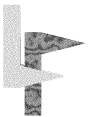
Geschäfte auf dem Internet: extern

- Werbung (siehe auch Warnhinweis)
- Kundenkontakt, Kundenbindung
- EDI
- Beobachtung der wissenschaftlichen Entwicklung
- Eigene Dienste



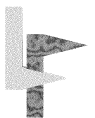
Zukunft des Internet: IPng

- Adressen- und Routing-Probleme
- Sicherheit
- neue Bandbreiten
- Viele neue Anwendungen
 - Multicast
 - Isochrone Dienste
 - Toasternetzwerk
 - Mobilität



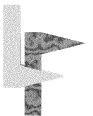
Minimaleinstieg: E-Mail

- Kunden- und Lieferantenkontakt
- Sinnvoll je nach Kommunikationsbedarf
- Je nach Infrastruktur kaum Investitionen
- Dazu USENet News
- Über Wählverbindung
- Kosten: Billiger als FAX
- Bequemer als FAX: Integration in Arbeitsplatz



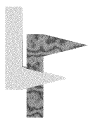
Nächste Stufe: Verbindung ins Internet bei Bedarf

- Zugang zum WorldWideWeb und anderen Archiven
- E-Mail nach Bedarf schnell ausgeliefert
- Für mobile Anwendergruppen
- Bundesweit: Spezielle Angebote
- Über Wählverbindung
- Kosten: Ungefähr Telefonkosten
- Bequemer als FAX: Weiterverarbeitung möglich



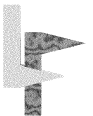
Normaler Zugang: Internet über Standleitung

- bei größeren Datenmengen, vielen Nutzern, viel E-Mails
- eigene Server
- Beispiel: Bereitstellung eines aktuellen Katalogs im WWW
- Beispiel: VPN
- Über Standleitung
- Kosten: Entfernung und Bandbreite
- Umfassender Zugang



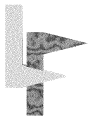
WWW-Server: Auf jeder Stufe realisierbar

- Informationen anbieten
- Formulare für Rückmeldung durch Nutzer
- Beispiel: Information über Bestellungsbearbeitung
- Beispiel: Aktuelle Informationen
- Geeignete Bekanntmachung im Internet
- Parallel dazu in herkömmlichen Medien informieren



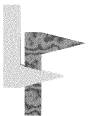
Sicherheit

- Je nach Bedarf, Bedrohung und Geldbeutel
- Einfach: Nur E-Mail Anschluß
- Minimal: Gesicherte Server-Maschine
- Sicher: Firewall
- Maximal: Intrusion-Detection



Was ist notwendig ?

- Standortfrage: Telekommunikationskosten
- Je nach Volumen und Nutzungsform Leitungswege: Bandbreite
- Netzwerkkomponente: Router
- Software
- Anwendungsintegration
- Schulung der Benutzer !



Nächste Schritte

- Literatur beschaffen
- Gespräch
- Konzept
- Entscheidung
- Realisierung
- Evaluation

